

Wall Street

Wenn sich etwas gut verkauft, dann sind es Vliestapeten: Mit ca. 80 Prozent Marktanteil liegen sie ganz vorn. Und das aus gutem Grund: Mit ihnen lassen sich Wände richtig flott tapezieren – und sanieren.

TEXT CHRISTIAN MEYER

Wer neu tapeziert, denkt ungern an spätere Sanierungen, obwohl das mühsame Abkratzen vorheriger Tapeten noch nicht lange her oder gar zuvor geschehen ist. Mit Vliestapete jedenfalls erhält man einen Wandbelag, der sich später rückstandslos von der Wand abziehen lässt – vorausgesetzt, man hat vorher ordentlich grundiert und die Vliestapete anschließend mit Vliestapetenkleister verklebt. Auch sollte der Untergrund fest, glatt und trocken sein. Wobei vor

Vliestapeten lassen sich leicht verarbeiten – und schnell wieder entfernen

allem etwas schwerere Vliestapeten durchaus Risse überbrücken können. Nur Dellen und Ausbrüche natürlich nicht. Grundsätzlich sind Vliestapeten sehr dimensionsstabil und benötigen auch keine Weichzeiten (siehe Kasten „Verarbeitung“ rechts).

Zur Herstellung des Vliesträhgers verwendet man Zellstoff und textile Kunstfasern, die man mit Bindemitteln verfestigt. Die an sich hohe Luft- und Wasserdampfdurchlässigkeit des Materials kann eingeschränkt werden, wenn der Vliesträhger mit einer Vinylschicht als dekorative Oberseite versehen ist. In dem Zusammenhang taucht mitunter das Heißprägeverfahren auf, was bedeutet, dass die Oberseite erst erhitzt und dann geprägt wird, was feine und dauerhafte Muster bzw. Prägungen erlaubt. In der Regel findet bei Vliestapeten aber der Siebdruck Anwendung, bei dem die Farbe durch ein schabloniertes Sieb auf die Tapetenbahn gedrückt wird. Oder aber der Tiefdruck, bei dem Druckzylinder digital



Alle Teile im Überblick

Teil 1: Vliestapeten
In dieser Ausgabe

Teil 2: Papiertapeten
Heft 02/2017

Teil 3: Textiltapeten
Heft 03/2017

Teil 4: Fototapeten
Heft 04/2017

Nachbestellungen:

Fehlende Hefte können Sie nachbestellen beim **Pressevertrieb Nord KG** www.meine-zeitschrift.de **Hotline 01806/012906** (0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf, Abweichende Preise aus dem Ausland möglich; Mo.-Fr. 8-20 Uhr)



Ob mit Ornamentik, Streifen (links) oder Uni (oben), *La Veneziana 2* von Marburger besticht durch Matt-Metallic-Kontraste.



Ähnliches Thema in 47 Varianten: *Nabucco* von Marburger wird von Gold getragen.

SCHON GEWUSST?

Verarbeitung

Die große Beliebtheit von Vliestapeten beruht auch auf ihrer einfachen Verarbeitung. Sie benötigen keine Weichzeiten, sodass



Es gibt Kleister, der zunächst rosa aufträgt. So sieht man stets, wo eingekleistert ist und wo nicht, und der Kleister kann nahtlos aufgetragen werden.

man sie sofort einkleistern und verkleben kann. Am besten trägt man den Kleister abschnittsweise direkt auf die Wand auf. Hierbei muss man nur darauf achten, nicht zu sparsam aufzutragen und nicht mit einem Mal auf zu viel Fläche, sonst zieht der Kleister ein bzw. trocknet zu schnell. Ein üblicher Kleister wäre *Metylan Direct*. Ihn gibt es noch in rosa Ausführung als *Direct Control*. Alternativ kann man auch *Metylan Secura* verwenden, womit man sich eine separate Grundierung spart.

Fotos: Marburger, Henkel, Erismann, Erfurt, Rasch



Florale Muster sind im Trend: Die Kollektion *Claire* von Erismann zeigt filigrane Gräser- und Blütenmotive im Aquarell-Look.



Aristokratisch: *Anaglypta Albert RD 0669* und *Anaglypta Alfred RD 0137* von Erfurt.



Etwas Funkeln auf matter Velouroptik, mit klassischen Ornamenten oder Streifen und Farben von Braun, Beige und Grau bis hin zu Rot, Petrol und Violett: *Brooklyn II* von Rasch.

SELBST INTERVIEW

Vliestapeten im Trend

Welche Tapetenart ist besonders beliebt, und woran liegt das?

Die beliebteste Tapetenart ist die Vliestapete. Der große Vorteil von Tapeten auf Vliesbasis ist ihre besonders leichte Verarbeitbarkeit. So entfällt die Weichzeit, die Tapete kann direkt nach dem Vorbereiten und Einkleistern der Wand mit einem Spezialkleister wie z. B. *Metylan* von *Henkel* angebracht werden. Ein weiterer Vorteil von Vliestapeten ist, dass das Material sehr dimensionsstabil ist und man kleinere Risse kaschieren kann und Vliestapeten sehr lange halten. Außerdem lassen sie sich sehr leicht von der Wand entfernen, ohne den Untergrund zu beschädigen. Wegen ihrer Wasser- und Dampfbeständigkeit können Vliestapeten auch sehr gut in Nassbereich und Küche eingesetzt werden.

Lassen sich abgesehen vom genannten Verkaufsschlager „Vliestapeten“ noch andere Trends beobachten?

Die Tapeten präsentieren sich in diesem Jahr so abwechslungsreich wie selten – Naturdessins, warme, erdige Töne und spannende Haptiken sind die Trends an der Wand. Warmes Rot, erdige Farben wie Taupe, Beige und Grau aber auch Blau, Grün und kraftvolle Schwarz-Weiß-Effekte geben bei den Farben den Ton an. Bei den Dessins liegen Blüten, Blätter, Ranken in meist soften und hellen Farben im Trend. Beliebt sind auch fotorealistische Tapeten – Kacheln, Bücherreihen, Apothekerschränke oder Holzvertäfelungen. Und mit einer Fototapete kann sich jeder seine eigene Welt erschaffen und sich an einen anderen Ort träumen, wobei die Motive heute nichts mehr mit den Palmenstränden der 1970er-Jahre zu tun haben. Beliebt sind nach wie vor aber auch Metallic-Effekte in Gold, Silber und Kupfer, die Räumen einen glanzvollen Auftritt geben.

Haben klassische Papiertapeten oder auch Textiltapeten überhaupt noch eine größere Bedeutung am Markt und für wen bieten sich diese Tapeten an?

Von den verschiedenen Tapetenarten werden mit über 80 Prozent am meisten Vliestapeten verkauft. Die lange Zeit dominierenden Papier- und Textiltapeten verlieren hingegen an Bedeutung. Dennoch bevorzugen nach wie vor einige Verbraucher Papiertapeten, die oft aus Recyclingpapier bestehen, das mehrfarbig bedruckt ist. Textiltapeten sind auf Papierträger kaschierte



Karsten Brandt, Geschäftsführer Deutsches Tapeteninstitut

Textilgewebe, die im Siebdruckverfahren bemustert und gefärbt werden können. Im Grunde ist es eine Frage der Einstellung und des Einsatzes, denn Papier- und Textiltapeten sind weniger strapazierfähig und aufwändiger in der Verarbeitung.

Das Internet spielt beim Einkauf eine immer größere Rolle. Worin liegen die Vorteile von Onlinehandel, Baumarkt und Tapetenfachgeschäft?

Eine vom *Deutschen Tapeten-Institut* beauftragte Studie zeigt, dass beim Einkauf- und Informationsverhalten Baumärkte und der Fachhandel an erster Stelle stehen. 47 Prozent der Befragten geben an, ihre Tapeten bevorzugt im Baumarkt zu kaufen, der Fachhandel liegt mit 29 Prozent auf Platz zwei. Zum Vergleich: Nur 18 Prozent der Deutschen kaufen ihre Tapeten online. Der Vorteil des klassischen Handels ist neben der Beratung durch das Fachpersonal die Möglichkeit, Tapeten zu präsentieren und Muster mit nach Hause zu nehmen. Nur so bekommt man einen Eindruck von Farbigkeit, Haptik und ob die Tapete überhaupt zur Einrichtung passt. Als Inspirations- und Informationsquelle setzen allerdings auch viele Hersteller das Internet ein. Es ist also eine sinnvolle Ergänzung zur Beratung vor Ort.



KLASSISCH: Raufaser gibt es auch als Vlies, z. B. *Vlies-Rauhfaser Classico* von *Erfurt*.

gerastert werden, sodass sich Farbe in Vertiefungen sammeln kann und aufdrucken lässt. Der reine Digitaldruck ist ebenfalls schon gängig und ermöglicht individuelle Tapetendrucke per Tintenstrahl drucker.

Das, was aufgedruckt wird, kann sich jedenfalls sehen lassen: Ob florale Muster in alter und moderner Form, üppiger Goldschmuck und glitzernde Metallic-Effekte

Hochwertige Druck- und Prägeverfahren machen sich in der Optik und im Preis bemerkbar

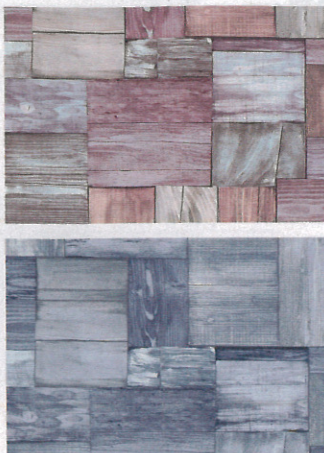
oder aber fotorealistische Abbildungen, bei denen man meint, in der Bücherei oder vorm Palettenlager zu stehen. Und wer es ganz schlicht möchte: Mit Vlies-Rauhfaser steht der Klassiker zur Wahl, den man wunschgemäß streichen kann. Und der sich besonders einfach verkleben lässt. ➤



AKZENTE SETZEN: Zwischen unifarbene Bahnen lenken Ellipsenmotive den Blick auf sich – *Velvet Panels* von *Marburger*.



Holz- und Blättermotive in soften Farben holen auf warme Weise die Natur ins Haus: *Countryside* von *Erismann*.



Bei Mustertapete muss man nämlich anpassen, wo man anfängt. In der Regel sollte das mittig an der Wand erfolgen, damit das Muster zu den Seiten gleich breit ausläuft. So oder so sollte man sich gut überlegen, wo man Mustertapeten einsetzt. Nicht umsonst gibt es in nahezu allen Kollektionen auch passende unifarbene Tapeten, sodass mit Mustern Akzente gesetzt werden können und die restliche Wandfläche etwas ruhiger ausfällt. In vielen Abbildungen auf diesen Seiten ist das gut zu erkennen.

Vlies-Rauhfaser ist günstig. Das relativiert sich aber, da sie noch gestrichen werden muss

Nun noch was zum Preis: Vliestapeten kosten meist zwischen 15 und 25 Euro/Rolle, es gibt aber auch aufwendig geprägte Exemplare für 50 Euro/Rolle. Am preiswertesten ist Vlies-Rauhfaser mit ca. 8 Euro/Rolle.

SELBST PRAXISTIPP

Wichtig: Auf die Symbole achten!



RAL GÜTEZEICHEN

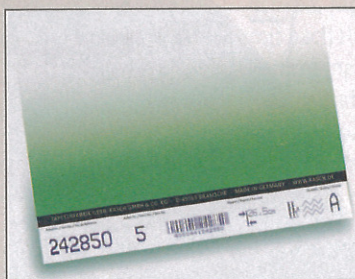
Das „RAL-Gütezeichen“ bescheinigt die Fremdüberwachung der Produkte und unter anderem den Verzicht auf schwermetallhaltige Druckfarben, leicht flüchtige Weichmacher, FCKW, Blei, Cadmium, Vinylmonomer sowie chlorierte und aromatenhaltige Lösemittel. Der Formaldehyd-Anteil muss 50% unter den gesetzlichen Bestimmungen liegen.



KONTROLLE DER LIEFERUNG

Neben den Tapetensymbolen (links) finden Sie auch die sogenannte Anfertigungsnummer (siehe unten, einzelne Ziffer rechts neben der Artikelnummer) auf den Beipackzetteln der Tapetenrollen. Kontrollieren Sie vor dem

Öffnen der Klarsichtfolie, ob alle Tapeten eines Raumes, zumindest aber die einer Wand aus der gleichen Anfertigung, das heißt: aus dem gleichen Druckgang, stammen.



wasserbeständig	waschbeständig	hochwaschbeständig
scheuerbeständig	ausreichend lichtbeständig	gut lichtbeständig
ansatzfrei	gerader Ansatz	versetzter Ansatz
gestürzt kleben	restlos trocken abziehbar	spaltbar trocken abziehbar
Wand einkleistern	Wandbekleidung einkleistern	Vorgekleisterte Wandbekleidung



Fotorealistische Metallspinde, Paletten oder Bücherregale wie oben: *Crispy Paper/Rasch*.

Kontakte

- A.S. Création, © 02261/542-0, www.as-creation.de
- Erfurt & Sohn, © 0202/6110-375, www.erfurt.com
- Erismann & Cie., © 07667/909-0, www.erismann.de
- Marburger, © 06422/81-0, www.marburg.com
- Gebr. Rasch, © 05461/8110, www.rasch.de
- Deutsches Tapeteninstitut, © 0211/862864-11, www.tapeten.de
- Kleister/Grundierungen:**
Henkel, © 0211/797-0, www.metylan.de

Fotos: Erismann, RAL, Rasch, A.S. Création



Ob Backstein-, Naturstein-, Fliesen- oder Dielenoptik, *Wood 'n Stone* von *A. S. Création* liefert die Antworten.



Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Farben-Tapeten